

Ruhr Nachrichten.de

Ruhr tanzclub zwischen Enttäuschung und Optimismus

Ruhr Nachrichten am 9. Februar 2009 17:12 Uhr

WITTEN Zwischen leichter Enttäuschung und gesundem Optimismus wankte die Stimmungslage des Ruhr tanzclubs Witten. Der steht nach dem ersten Turnier in der Regionalliga auf dem siebten von acht Plätzen.



Die Formation des Ruhr tanzclubs.
Foto: Robert Szkudlarek

"Wir hatten als Aufsteiger natürlich Schwierigkeiten einberechnet. Als wir nicht im großen Finale auftauchten, haben wir aber doch enttäuscht", sagte Trainer und Vorsitzender Peter Hartmann. Er hat eine "enge und starke Liga" gesehen hat, in der der RTC mithalten könne.

Mit neuen Kleidern, neuer Choreographie und neuer Musik wollten sich die acht jungen Paare in der Liga behaupten.

"Divalicious" - so der Name des Programms

- kam beim Publikum gut an. Doch die Wertungsrichter waren nicht so recht überzeugt vom Vortrag der Latein-Formation aus der Ruhrstadt. Sie werteten den RTC mit zwei anderen Teams ins "kleine Finale".

"An den tänzerischen Feinheiten müssen wir noch feilen"

Dort ließen die Wittener den TTC Herford eindeutig hinter sich und wurden knapp vom TSZ Velbert geschlagen. Sieger des Turniers wurde der TTC Rot-Weiß-Silber Bochum A.

"An den tänzerischen Feinheiten werden wir feilen müssen", betonte Trainer Michael Rönsch. Bis zum Turnier am 28. Februar in Borken will sich der RTC verbessern, um dann seinen Platz in der Regionalliga zu behaupten.